Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 24

Artikel: Das Jahr 1926
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752934

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 1926.

Im Jahre 1926 sind in Chicago vierundsechzig Gangster-Morde geschehen, die bloßen Versuche, die kein Resultat ergaben, nicht miteingerechnet.

Zwei Attentate sind speziell zu verzeichnen, einerseits weil sie den Gang unserer Erzählung berühren, andererseits wegen ihrer besonders tragischen Note.

Da ist zunächst die merkwürdige Affäre (26. April 1926), bei der der junge Gerichtsbeamte Mc Swiggin, den wir schon erwähnt haben, zusammen mit den Gangsters *Duffy* und *Doherty*, den Verbündeten der O'Donnels der Westseite, den Tod fand.

Mc Swiggin, der Assistent des *States Attorney*, beschäftigte sich seit zwei Jahren viel mit politischen Angelegenheiten. Wie so viele andere Politiker, die mehr oder weniger dem großen *«System»* der *Bootlegger* angehörten, traf man ihn oft in Cicero und besonders im großen «Hauptquartier» von Al Capone, im *Hawthorne*.

An dem betreffenden Tag begleitete er aus nicht erwähnten, aber leicht zu erratenden Gründen Duffy und Doherty auf einer großen Tournée rings um alle *Saloons* und *Speakeasies*. Duffy, sein ständiger Kamerad und Mithelfer in der Politik, war Coiffeur und Bierhändler von Beruf. Doherty, gegen den er seinerzeit eine Untersuchung wegen Mord durchgeführt hatte, — ebenso wie übrigens früher gegen Al Capone in der Angelegenheit der Ermordung des alten Joe Howard, — Doherty war einer der bekanntesten Gangsters. Beide arbeiteten für Rechnung der Brüder Myles und Klondyke O'Donnell der Westseite. Die O'Donnells der Westseite führten auf eigene Faust eine Art Guerilla-Krieg und standen bald auf Seiten Al Capones, bald auf Seiten der O'Banion-Leute, je nachdem, was ihnen gerade besser paßte.

Als sich aber Al Capone in Cicero niederließ, gerieten die O'Donnells, die sich anfänglich gut mit ihm gestellt hatten, bald mit ihm in Konkurrenz. Damals war Capone ganz von dem Kampf mit den O'Banion-Leuten auf der Nordseite in Anspruch genommen und die O'Donnels profitierten von diesem Umstand und versuchten, inzwischen seine Kundschaft auf der Westseite an sich zu reißen. Das gelang ihnen auch; einer nach dem anderen gingen die besten Kunden des *«Syndicats»* zu ihnen über; vor Al Capone schienen sich die O'Donnels nicht mehr zu fürchten als seinerzeit ihr Landsmann O'Banion. Immerhin war es ein gewagtes Stück, dem «General» auf seinem eigensten Gebiet, mitten in Cicero, ins Gehege zu kommen.

Am Abend des 26. April unternahmen also Mc Swiggin, Duffy und Doherty zusammen mit Myles O'Donnell, den sie unterwegs getroffen hatten, einen festlichen Bummel. Vor einer kleinen Schenke in Cicero hielten sie an; drei von ihnen waren schon aus dem Auto gestiegen, — als sie von hinten von Maschinen- und Repetitionsgewehren unter Feuer genommen wurden. Das ganze kam von einem Auto, das einige Meter hinter ihnen Halt gemacht hatte und jetzt schnell davonfuhr. Alle drei waren tödlich verletzt. Myles und sein Chauffeur hoben zwei der Opfer, die noch zu leben schienen, auf und flohen in höchster Geschwindigkeit. Ein wenig später ließen sie ihren Wagen auf einer einsamen Straße stehen; in ihm fand man dann die Leichen der beiden Ermordeten.

In Chicago entstand ein toller Skandal; diesmal erwachte die Stadt aus ihrer Lethargie, denn durch den Mord war deutlich bewiesen worden, daß ein hoher Gerichtsbeamter mit zwei Gangsters in intimer Freundschaft gelebt hatte. Die Stadt Chicago verlangte nun endlich Aufklärung und Gerechtigkeit. Nicht weniger als fünf Jurys wurden im Laufe der Untersuchung befragt und längere Zeit wurde ein eigener *prosecutor* (öffentlicher Ankläger) beschäftigt, der für sich und seine Gehilfen die hübsche Summe von 34 125 Dollar von der Betriebsverwaltung ausgezahlt bekam.

Capone wurde gleich als erster vernommen; man hatte entdeckt, daß einer seiner Leute vor kurzem drei Repetitionsgewehre gekauft hatte. Ihn selbst hatte man eine Stunde vor der Tat zusammen mit seinem Bruder Ralph und anderen Italienern in sehr angeregter Unterhaltung in einem Restaurant in Cicero gesehen und hatte beobachtet, daß er an Revolvern und an einem Maschinengewehr herumbastelte. Die Zeitungen behaupteten einstimmig, daß fünf Autos mit dreißig bewaffneten Gangsters längere Zeit geduldig dem Auto der Nachtbummler gefolgt seien. Und schließlich wurde auch festgestellt, daß Capone in voller Tätigkeit gesehen worden sei,

Der zarte jugendfrische Teint den sie verleiht.

hat diese wunderbare Toiletten-Seife zum Liebling aller Frauen gemacht.

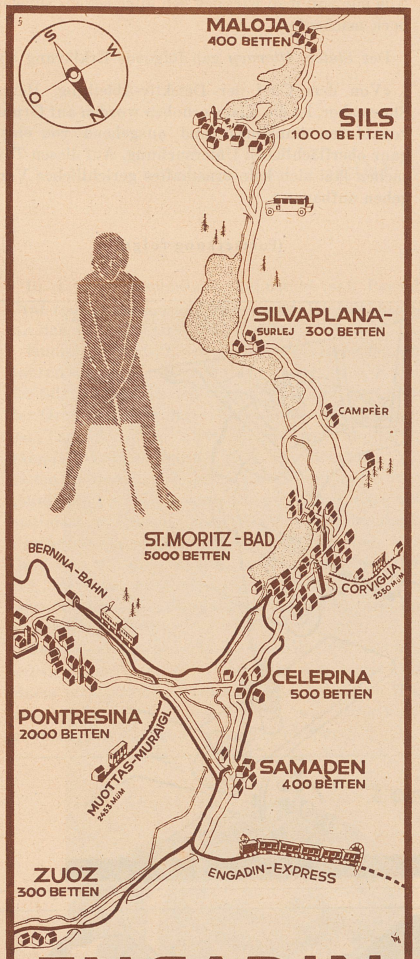
Die Reinheit und Frische dieser Seife spiegelt sich wider in der Reinheit und Frische des Gesichtes.

LUX TOILET SOAP steht der teuersten Seife nicht nach und kostet trotzdem nur 70 Cts. das Stück. *Auch gültig für das Sunlight-Institut.*

LUX
Toilet Soap
Fr. –.70
Die Toiletten-Seife, die sich die Welt erobert hat

Seifenfabrik Sunlight Olten

LTS 49 - 098 SG



ENGADIN

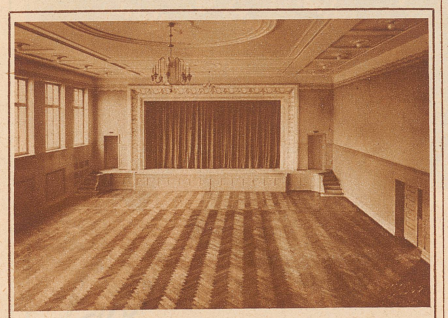
Längstes und sonnigstes Hochtal Europas. 1800 Meter über Meer. Seine Berge, Wälder und Seen sind weltberühmt. 10000 Betten jeder Preislage in Luxus-Hotels und heimeligen Gasthäusern

Bahnverbindung über Chur und Tirano. Autopost nach Landeck und Chiavenna. Autostraßen in jeder Richtung: Julier, Albula, Flüela, Ofen, Bernina, Maloja.

ENGADIN: Unerschöpflich die Auswahl an Autotouren, Spaziergängen, Wanderwegen und Hochtouren.

Baden, Reiten, Tennis und Golf. Die Alpenlandschaft von vollendeter Schönheit in reiner Luft ohne Nebel und Staub.

Auskunft und Prospekte erhalten Sie in jedem Platz vom Verkehrsbüro.

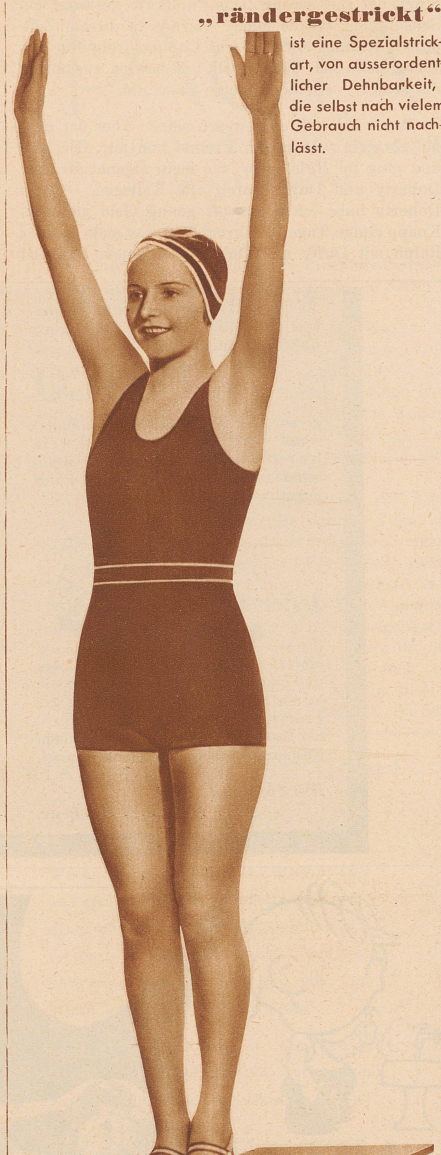


Diesen Parkettboden haben wir im Turn- und Theatersaal des Kollegiums in Stans verlegt.

Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt: „Warum Parkett?"

GEBR. RISI & CO., ALPNACH-DORF

„rändergestrickt" ist eine Spezialstrickart, von ausserordentlicher Dehnbarkeit, die selbst nach vielem Gebrauch nicht nachlässt.



Yala
rändergestrickt
Bade-Anzüge

Im Schnitt der Ausdruck der letzten Mode und wundervoll im Tragen.

HABANA-EXTRA

Mild Extra Fein

Preis Fr 1·50

EDUARD EICHENBERGER SÖHNE BEINWIL/S

Meine Nervosität steigert sich

von Tag zu Tag, bei jedem Geräusch fahre ich zusammen, der geringste Widerspruch reizt mich. Ich kann meine Gedanken nicht konzentrieren, bin zerstreut, vergesslich, meine Arbeit leidet darunter, nichts gelingt mir. — Mein Freund rät mir

Elchina

zu nehmen. Es sei das einzige Mittel, das mich von dieser hochgradigen Nervosität befreien könne. Ich will's probieren.

In Apotheken erhältlich: Orig.-Fl. Fr. 3.75, sehr vorteilhafte Orig.-Doppel-Fl. Fr. 6.25.

Ihr Rüstzeug für den Lebenskampf

Wenn Sie im Leben erfolgreich sein wollen, wenn Sie Ihre Ziele, Pläne und Wünsche verwirklichen wollen, müssen Sie ein vollwertiger Mann sein. Sie brauchen widerstandsfähige Gesundheit, imponierende männliche Kraft, starke Nerven und Willenskraft. Sie brauchen Lebens-Energie! Dies ist Ihr Rüstzeug für den Lebenskampf! Wenn Sie aber schwächlich und kränklich, nervös und leicht ermüdend, unsicher und unentschlossen sind, unter den verschiedensten Beschwerden leiden, dann sind Sie behindert in allen Ihren Bestrebungen, dann können Sie das Ziel Ihres Lebens nicht erreichen, denn alle Fehlschläge und Mißerfolge Ihres Lebens sind durch körperliche Mängel bedingt. - Durch

Strongfort, das Ideal männlicher Vollkommenheit

STRONGFORTISMUS

die berühmte individuelle Methode

können Sie alle die Mängel, Schwächen und Beschwerden, die Ihnen bisher hinderlich waren, überwinden, ohne Medizin und Apparate, allein durch die erweckten Kräfte der Natur. Sie können eine gesunde, kraftvolle, mutige und erfolgreiche Persönlichkeit werden; im Berufsleben, in der Gesellschaft, auf dem Sportplatz können Sie zu den Ersten zählen. Sie werden männliche Kraft und Ausdauer erlangen, einen Körper, auf den Sie stolz sein können. — Strongfort interessantes reich illustriertes

kostenfreies Buch

„LEBENS-ENERGIE durch STRONGFORTISMUS"

wird Ihnen Geheimnisse des menschlichen Körpers offenbaren. Sie werden erfahren, wie Sie mit dem Aufbau Ihrer körperlichen Kräfte Ihre Willensstärke, Nervenkraft und Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln können. Es zeigt Ihnen den Weg zu **Lebensenergie, Lebensfreude und Erfolg.**

Verlangen Sie heute noch — ohne Verbindlichkeit für Sie — Ihr kostenfreies Exemplar dieses Buches durch Einsendung des Bestellscheines oder Ihrer Adresse. Wenn Sie erfolghindernde Beschwerden angeben, wird Ihnen kostenlos individueller, vertraulicher Rat zugehen.

STRONGFORT-INSTITUT

BERLIN-WILMERSDORF, Dept. 392

Vertreten auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden, Halle 43

Gratis-Bezugschein

STRONGFORT-INSTITUT, BERLIN-WILMERSDORF, Dept. 392

Bitte senden Sie mir **kostenfrei** und unverbindlich ein Exemplar Ihres Buches: **„LEBENS-ENERGIE"**. Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit X bezeichnet.

....*Nervosität*	....*Korpulenz*	....*Größere Kraft*
....*Katarrh*	....*Rheumatismus*	....*Willenskraft*
....*Verstopfung*	....*Schlechte Gewohnheiten*	....*Seelische Hemmungen*
....*Magerkeit*	....*Sexuelle Schwäche*	.....

Name: .....

Beruf: ..... Alter: .....

Ort und Straße: .....

INSERATE

in der «Zürcher Illustrierten» bringen erfreulichen Erfolg

wie er ein Maschinengewehr bedient hätte ... Aber Capone war verschwunden.

Die Umgegend in weitem Umkreise wurde durchsucht. Die Zeitungen, die sich in Chicago immer mit besonderer Vorliebe mit Mordaffären beschäftigen, oft noch bevor sie offiziell dem Gericht zu Ohren kommen, — die Zeitungen brachten fette Schlagzeilen:

«Ein geheim aufgetretener Zeuge beschuldigt Al Capone der Tat!»

Die Aufregung war gewaltig. Aber die polizeilichen Untersuchungen führten zu nichts. Monate und Monate gingen vorüber und schließlich legte sich der Sturm der Entrüstung. Das Publikum, gesättigt von Sensationen, wurde müde. Gerade in diesem Zeitpunkt, Anfang August, trat Capone freiwillig ans Licht, stelle sich dem Gericht und bewies, zusammen mit seinem Verteidiger, seine Unschuld.

«Was? *Ich* soll es gewesen sein? Aber der gute Mc Swiggin war ja ein Freund von mir. Er kam und ging im *Hawthorne* wie mein eigener Bruder. Doherty und Duffy waren alte Kollegen, — dem Doherty habe ich sogar oft genug Geld geliehen. Knapp einige Tage vor ihrem Tod war mein Bruder Ralph mit Duffy und Doherty an einem Bankett! Aus mir will man wirklich den allgemeinen Sündenbock machen!»

Der *States Attorney* gab folgende Erklärung ab:

«Von dem Chef der Detektiv-Abteilung, Herrn Shoemaker, ist die Klage erhoben worden auf Grund von bloßen Annahmen und ausgehend von einer ganz oberflächlichen Untersuchung. Auf diesen Tatsachen läßt sich kein ernsthaftes gerichtliches Vorgehen aufbauen.»

(Fortsetzung folgt)

Patent-Etui-Kamera

So bequem läßt sich dieser Apparat in der Tasche tragen, dabei ist er sehr leicht und verblüffend stabil. Die P.E.K. ist universal als Plattenkamera und handlich wie ein Rollfilmapparat.

Druckschrift Z. P. kostenlos!

Format 6,5×9 cm mit Zeiss-Tessar 1:4,5/12 cm das Ideal!

KAMERA WERKSTÄTTEN

GUTHE & THORSCH G.M.B.H. DRESDEN-A Bärensstr. 89

Wo Mut, Tatkraft und Entschlossenheit nötwendig sind, ist als Stärkung und Erfrischung

FOSCO

geradezu ideal. Dieser alte Holländertrank wird jetzt in der Schweiz hergestellt, ist äußerst wohlschmeckend, appetitanregend u. kühlt anhaltend.

Jeder trinke dreimal

einmal mit Milch, einmal mit Wasser und einmal mit Mineralwasser. So wie es am besten mundet, verlangen Sie Fosco später immer. Sie erhalten Fosco bei Ihrem Spezierer, in alkoholfreien Restaurants oder in Ihrer Konditorei.

Wer Fosco nicht führt, bietet nicht das Beste.

Mosse

WELTI-FURRER's AUTOTOUREN

Größter und schönster Wagenpark Zürichs

Touren-Wagen erster Marken

Moderne Gesellschafts-Wagen

Kostenvoranschläge und Auskünfte über Autofahrten im In- und Ausland

A. WELTI-FURRER A.G.

BÄRENGASSE 29, ZÜRICH 1

TELEFON 36.666

Rasiere mit Barbasol ohne Pinsel, ohne Seife

1/2 Tube Fr. 2.25 1/1 Tube Fr. 3.90

Ueberall erhältlich!

Gratis-Mustertuben für 6 mal rasieren durch Barbasolvertrieb 3, Schaffhausen

Barfußgehen

auf Kneipsandalen

ist billig, gesund, wirkt ableitend, abhärtend! Tragen Sie in Haus, Hof, Werkstatt, Garten diese gesunden Sandalen! Preis bis Nr. 25 Fr. 4.80, bis 31 Fr. 5.70, bis 39 Fr. 6.60, bis 47 Fr. 7.50, gegen Nachnahme. Umtausch erlaubt. Fußlänge genügt.

Reformhäusle, Zürich 1

Kirchgasse Nr. 4.

SALTO

das bevorzugte Badekostüm!

Vornehme Qualitätsmarke (gesetzl. geschützt)

Hervorragende Elastizität, fein gestrickt in Wolle, garantiert meerwasserecht gefärbt, uni und in originellen Jacquarddessins.

Bezugsquellennachweis durch die Fabrikanten E. A. Naef-Pellet & Cie., A.G., Murten